Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

Lehrstuhl Bildungswissenschaften:
Educational Data Science

Prof. Dr. Sven Hilbert
Telefon +49 941 943-7444

Sekretariat:
Telefon +49 941 943-3783
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

sven.hilbert@ur.de
www.uni-regensburg.de

15.09.2026

An die Eltern der Grundschule

Elterninformation zur Begleitforschung

Bayerisches Lesescreening (BYLES)

Sehr geehrte Eltern.

An der Grundschule findet in diesem Schuljahr BYLES statt.

BYLES bedeutet: Bayerisches Lesescreening.

BYLES ist ein Lese-Test.

Sie haben schon einen Brief von uns bekommen.

In dem Brief stehen wichtige Informationen.

Die Informationen sind über BYLES.

Die Informationen stehen auch hier: https://eddipuls.de/ezb/byles/informationsschreiben.

Datennutzung und Datenschutz

Die Daten aus BYLES helfen auch der Forschung.

Damit können wir den Lese-Test verbessern.

Wir wollen die Daten deshalb nutzen.

Ihre Zustimmung dazu ist freiwillig.

Wenn Sie nicht zustimmen, hat das keinen Nachteil.

Die Daten werden pseudonymisiert gespeichert.

Das bedeutet, sie werden ohne Namen gespeichert.

Ihr Kind bekommt eine Nummer. Beispiel: c10c7682-1ec1-3287-9e91-59b67ba48474.

Die Forscher kennen keine Namen der Kinder.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat die Nutzung geprüft.

Es hat sie erlaubt: III.5.BO7106/218/26.

Es gelten strenge Regeln zum Schutz der Daten.

Wenn Sie es sagen, hören wir auf, die Daten weiter zu nutzen.

Sie können auch die Daten löschen lassen.

Bei BYLES achten wir sehr auf den Schutz der Daten.

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet.

Gehen Sie auf diese Internet-Seite: https://eddipuls.de/datenschutz.

Kontakt und Unterstützung

Wir freuen uns, wenn Sie uns die Daten nutzen lassen.

Damit können wir BYLES verbessern.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Wir hoffen, dass Ihr Kind beim Lesen viel Freude hat.

Wir hoffen, dass es gute Fortschritte macht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf https://eddipuls.de/info.

Bei Fragen schreiben Sie an info@eddipuls.de.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sven Hilbert

Dr. Mario Frei

Prof. Dr. Anita Schilcher
(Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur)

Dr. Johannes Wild
(Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Ihre Ansprechpersonen für Rückfragen oder Widerruf:

Prof. Dr. Sven Hilbert
Für die Datenverarbeitung verantwortliche Projektleitung für BYLES an der Universität Regensburg
(Lehrstuhl Educational Data Science)
Sedanstraße 1
93055 Regensburg
Telefon +49 941 943 7444
sven.hilbert@ur.de

Dr. Mario Frei
Sedanstraße 1
93055 Regensburg
Telefon +49 941 943 7627
mario.frei@ur.de

Detaillierte Informationen zum Projekt und zum Datenschutz

Das Bayerische Lesescreening BYLES wurde von der Universität Regensburg entwickelt.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat dabei geholfen.

BYLES ist ein digitales Instrument, um die Lesefähigkeit zu testen.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 können alle Grundschulen in Bayern BYLES nutzen.

Bei BYLES kommt der Bayerische Lesetest (BYLET) zum Einsatz.

Der Test prüft das Lesen in der 2. bis 4. Klasse.

Es gibt vier Teile:

- BYLET-P: Leseprädiktion
- BYLET-F: Leseflüssigkeit
- BYLET-V: Leseverständnis
- BYLET-D: Leseverständnis im digitalen Kontext

Alle Kinder nehmen an dem Test teil.

Dafür müssen Sie nicht einwilligen.

In der 2. Klasse machen die Kinder BYLET-P und BYLET-F.

In der 3. Klasse machen die Kinder BYLET-P und BYLET-F und BYLET-V.

In der 4. Klasse machen die Kinder BYLET-P und BYLET-F und BYLET-V und BYLET-D.

Wir wollen auch den Hintergrundfragebogen (BYLET-H-SuS) nutzen.

Der Fragebogen fragt das Kind zum Beispiel, wie oft es liest.

Diese Informationen helfen uns bei der Forschung und Verbesserung von BYLES.

Wir bitten Sie um Ihre Erlaubnis, diese Daten zu nutzen.

Mehr Informationen finden Sie hier: https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/fakultaet/ags/didaktik-der-deutschen-sprache-und-literatur/forschung/lesedidaktik

Ansprechpartner finden Sie dort auch.

Auszüge der Fragebögen finden Sie hier: https://kurzlinks.de/r7a0 (Passwort: BayLesescreen!2026).

Die vollständigen Tests sind nicht einsehbar.

Der Hintergrundfragebogen (BYLET-H-SuS) liegt im Sekretariat zur Ansicht bereit.

Der Hintergrundfragebogen (BYLET-H-SuS) ist auch hier zu sehen: https://kurzlinks.de/r7a0 (Passwort: BayLesescreen!2026).

Informationen zur Genehmigung

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat das Projekt genehmigt.

Das heißt: Das Projekt darf so durchgeführt werden.

Das Aktenzeichen lautet: III.5.BO7106/218/26.

Informationen zur geplanten Erhebung

BYLET-P – Leseprädiktion

Der BYLET-P ist kurz.

Er stellt Kindern 8 Fragen.

Die Schüler und Schülerinnen beantworten die Fragen selbst.

Die Fragen sind über das Lesen:

- Macht dir Lesen Spaß?

- Denkst du: Du kannst gut lesen?

Mit den Fragen wollen wir der Lehrerin sagen:

Bekommt ein Kind Probleme beim Lesen?

Das wollen wir möglichst früh wissen.

Dann kann die Lehrerin dem Kind helfen.

Aufgaben-Beispiel: BYLET-P

BYLET-F – Leseflüssigkeit

Der BYLET-F testet, wie schnell die Schüler lesen können.

Es wird geprüft, wie gut die Schüler ähnliche Wörter unterscheiden können.

Der Test hat zwei Teile: Wörter und kurze Sätze.

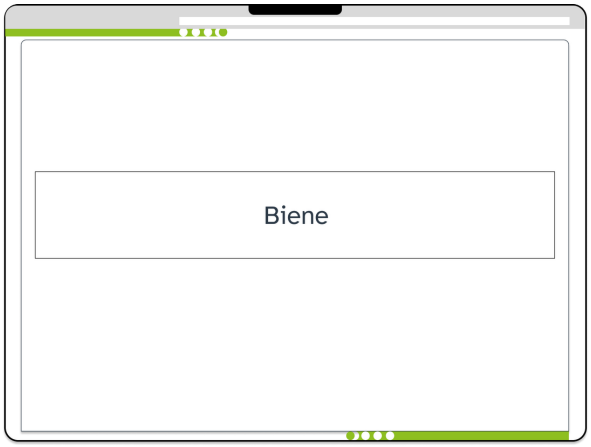
Die Wörter und Sätze werden den Schülern gezeigt.

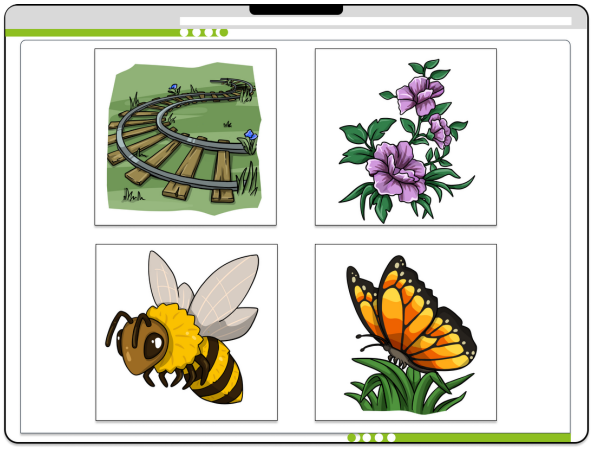
Die Anzeigedauer wird immer kürzer.

Danach sollen die Schüler aus vier Bildern das passende Bild auswählen.

Das Bild zeigt die richtige Lösung.

Aufgabenbeispiel: BYLET-F





BYLET-H-SuS – Hintergrundfragebogen

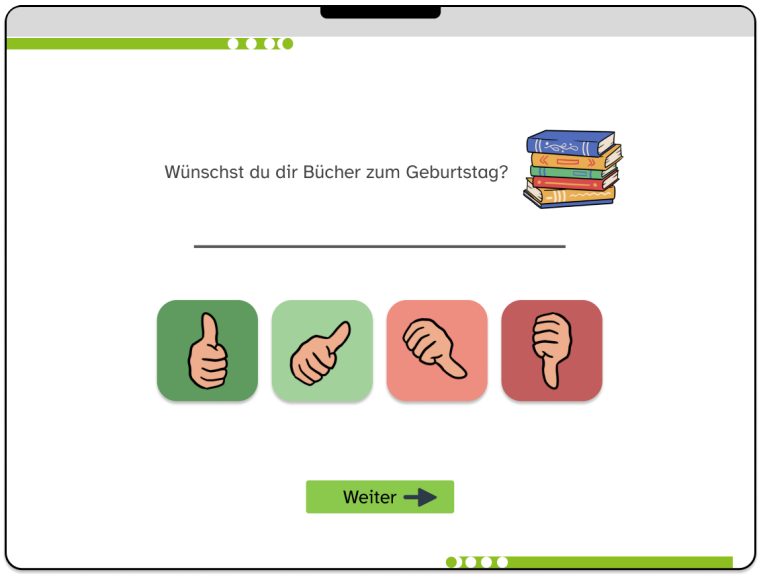
Der BYLET-H fragt nach dem Alter der Schüler.

Er fragt, ob sich ein Kind Bücher zum Geburtstag wünscht.

Er fragt auch, wie oft die Schüler zu Hause lesen.

Die Schüler geben ihre Meinung zu verschiedenen Fragen ab.

Beispiel: BYLET-H-SuS



Datenerhebung

Die Lehrkraft sammelt wie bei einer Probe mit BYLES Daten:

BYLET-P und BYLET-F.

Diese Daten sollen auch der Forschung dienen.

Die Forscher brauchen dafür Ihre Einwilligung.

Sie dürfen die Daten sonst nicht nutzen.

Wenn Sie ja sagen, kommt der BYLET-H-SuS dazu.

BYLES wird über die eddipuls-Plattform genutzt. (www.eddipuls.de)

Die Kinder melden sich auf zwei Arten an:

1. Mit Tablets scannen sie einen QR-Code.

   oder

2. Mit einem PC oder Laptop nutzen sie eine 10-stellige PIN.

   Diese PIN gilt nur für ein Kind.

   Die PIN gilt nur während des Tests.

   Die Daten der Kinder kommen aus der Bayerncloud Schule (ByCS).

   Das passiert nur, wenn die Lehrerin oder der Lehrer sich anmeldet.

   Den Namen des Kindes kennt nur die Lehrerin oder dem Lehrer.

Alle behandeln die Daten vertraulich.

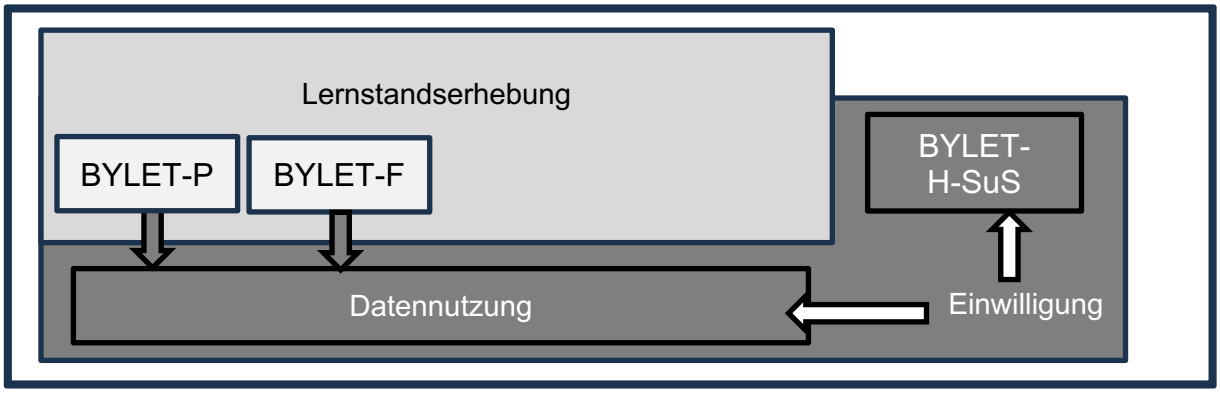
Ihr Kind erhält außerdem eine Nummer.

Die Ergebnisse aller Lese-Tests werden unter dieser Nummer gespeichert.

Der QR-Code bezieht sich auch auf diese Nummer.

Die Einwilligung folgt der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

Mehr Informationen sind dazu unten in der "Einwilligungserklärung".



Informationen zur geplanten Datennutzung

Die Datennutzung hat zwei Zwecke.

Der erste Zweck ist die Begleitforschung zum BYLES.

Die Testung soll verbessert werden.

Jedes Kind soll passende Aufgaben bekommen.

Der zweite Zweck ist ein umfassendes Bildungsmonitoring.

Bildungsmonitoring bedeutet, dass man die Bildung von Schülern überwacht und überprüft.

Man sammelt Daten, um zu sehen, wie gut die Schüler lernen.

So kann man herausfinden, was gut läuft und was verbessert werden muss.

Das Ziel ist, den Schülern zu helfen, besser zu lernen.

Das Bildungsmonitoring nutzt die Daten von BYLET-H-SuS.

Es ergänzt das Monitoring von BYLET-P und BYLET-F.

Es werden keine Daten einzelner Kinder genutzt.

Es werden nur Durchschnittswerte pro Klasse oder Jahrgang genutzt.

Diese Werte gehen an die Schulaufsicht und Bildungsadministration.

Die Daten werden auf Servern von der ITventive AG verarbeitet.

Die Verarbeitung folgt den Richtlinien der DSGVO.

Die Daten werden auf passwortgeschützten Festplatten gespeichert.

Nur Mitarbeitende im Projekt haben Zugriff auf die Daten.

Informationen zur geplanten Speicherung und Löschung

Die Daten werden auf den Servern der Firma ITventive gespeichert.

Sie werden auf den Computern der Mitarbeiter bearbeitet.

Die Daten sind sicher.

Dafür gibt es einen Vertrag mit der Firma ITventive.

Die Daten werden so lange wie nötig aufbewahrt.

Spätestens ein Jahr nach Ende der 4. Klasse werden sie gelöscht.

Bis dahin sorgen wir dafür, dass niemand die Daten stehlen kann.

Die Universität Regensburg ist für den Datenschutz verantwortlich.

Der Präsident vertritt die Universität.

Ansprechpartner ist Herr Prof. Dr. Hilbert (sven.hilbert@ur.de).

Es gibt Schutzmaßnahmen.

Wenn der Vertrag mit der Firma ITventive endet, werden die Daten an die Universität Regensburg übergeben.

Dort werden sie auf sicheren Rechnern gespeichert.

Die Firma ITventive löscht die Daten auch spätestens ein Jahr nach Ende der 4. Klasse.

Wenn die Firma ITventive nicht mehr im Projekt beteiligt ist, werden die Daten 30 Tage nach Ende des Vertrages gelöscht.

Informationen über die Rechte der Betroffenen (Eltern und Grundschulkinder)

Jedes Kind der Klasse nimmt am Bayerischen Lesescreening teil.

Die Teilnahme an BYLET-H ist freiwillig.

Die Nutzung dieser Daten ist auch freiwillig:

BYLET-P und BYLET-F.

Sie können zum Nutzen der Daten nein sagen.

Ihr Kind hat keine Nachteile, wenn Sie nein sagen.

Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen.

Der Widerruf hat keine negativen Folgen.

Ab dem Widerruf nutzen wir die Daten nicht mehr.

Sie können das per E-Mail an widerruf@eddipuls.de machen.

Oder das PIN-geschützte Verfahren bis zum Start der Erhebung nutzen.

Der Zugang erfolgt über den QR-Code oder über eddipuls.de.

Sie haben das Recht zu wissen, welche Daten wir von Ihrem Kind haben.

Sie können die Daten ändern oder löschen lassen.

Sie können auch die Nutzung der Daten einschränken.

Sie können die Daten auch von uns erhalten.

Wenn Sie sich beschweren möchten, können Sie dies bei Herrn Prof. Dr. Hilbert (sven.hilbert@ur.de) tun.

Oder Sie schreiben den Datenschutzbeauftragten der Universität Regensburg (datenschutzbeauftragter@ur.de).

Meistens können wir Fragen und Probleme so klären.

Sie können auch dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz schreiben:

Postfach 221219, 80502 München, poststelle@datenschutz-bayern.de.

Wir danken Ihnen, dass Sie dieses Schreiben gelesen haben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Wir informieren Sie gerne über das Projekt BYLES.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Einverständniserklärung

Persönliche Angaben:

_____ _____

Vor- und Nachname des Kindes in Druckbuchstaben Klasse

_____

Vor- und Nachname eines Elternteils in Druckbuchstaben

Die vorliegende Einwilligung besitzt ausschließlich Gültigkeit für das aktuell laufende Schuljahr 2026/2027.

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG:
Datenerhebung im Rahmen des Bayerischen Lesescreenings BYLES und Datennutzung durch die Universität Regensburg

Ich habe das Informationsschreiben zum Bayerischen Lesescreening (BYLES) erhalten und die Inhalte zur Kenntnis genommen. Bei weiterführenden Fragen konnte ich mich an die Projektmitarbeitenden wenden. Meine Einwilligung ist freiwillig.

Bitte sprechen Sie sich dazu mit Ihrem Kind ab und treffen Sie eine gemeinsame Entscheidung. Diese können Sie jederzeit und ohne Grund widerrufen.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ **Ja**, ich erkläre mich mit der Erhebung und Analyse der pseudonymisierten Daten **einverstanden**, die im Rahmen des Bayerischen Lesescreenings entstehen. Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich zu Forschungszwecken und für ein umfassendes Bildungsmonitoring statt.

☐ **Nein**: Ich erkläre mich mit der Erhebung und Analyse der pseudonymisierten Daten **nicht einverstanden**.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Hinweis: Bitte geben Sie die Unterschrift nur, wenn das andere Elternteil auch zustimmt.

Die ausführliche Version dieses Schreibens finden Sie auf der Homepage der Schule unter